

der deutschen Bundesstaaten.

vom 1. Dezember 1890).

meinden				Bemerkungen
Landgemeinden		Gutsbezirke		
Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	
(¹ 5 233 2 002	1 186 400 787 308	(² 2 475 1 359	285 554 230 640	Preußen. Bezüglich der Gemeinden und Gutsbezirke sind die bis 1894 vorgekommenen Veränderungen berücksichtigt worden.
3 132	1 337 584	1 986	220 039	1) Darunter 1, 2) 175, 3) 9 nicht eingemeindete Seebezirke.
2 088	620 880	(³ 2 480	348 388	4) Darunter 5 kommunalfreie Etablissements.
3 153	862 519	(⁴ 1 968	382 294	
5 234	2 607 914	3 803	349 709	Sachsen. Die Bewohner der Rittergüter, welche selbständige Gutsbezirke bilden, sowie der sonstigen ezemten Gutsbezirke bezw. Grundstücke sind bei den betreffenden Gemeinden nachgewiesen, und zwar diejenigen von 25 solchen Rittergütern bei Stadtgemeinden, von 873 bei Landgemeinden, die von 14 sonstigen ezemten Bezirken bei Stadt-, von 239 bei Landgemeinden.
2 977	1 350 488	1 158	78 683	Baden. 5) Einschließlich 25 sogenannte abgeforderte Gemerkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung.
1 715	656 632	354	80 628	Hessen. Die hier aufgeführten 7 Stadtgemeinden sind diejenigen, in denen die Städteordnung eingeführt ist; außerdem sind 61 Stadtgemeinden in historischem Sinne (d. h. Gemeinden, welche nach Herkommen die Benennung Stadt führen) mit einer Bevölkerung von 144 430 Einw. vorhanden.
4 014	1 512 581	329	12 972	
1 498	1 578 519	20	1 862	Mecklenburg-Schwerin. Die Aushebungsbezirke sind keine eigentlichen Verwaltungsbezirke, sondern gelten nur für statistische Zwecke als solche, da die Eintheilung nach politischen Bestandtheilen keine zusammenhängende Gebiete bildet. Auch für die anderen Angaben trifft die Ueberschrift nicht ganz zu.
2 224	1 005 055	281	8 138	
3 147	2 570 742	7	267	Mecklenburg-Strelitz. Als Verwaltungsbezirke sind geführt: 1. Domanium einschl. Cabinetsamt, 2. Städtisches Territorium, 3. Ritterschaftliches Territorium des Herzogthums Strelitz, 4. Fürstenthum Rügenburg.
123	57 869	5	166	
36 540	16 134 491	16 225	1 999 340	Sachsen-Meiningen. 6) Domänen- und Gutswaldungen, Domänengüter, ehemalige Ritter- und Freigüter und Gemeinbewustungen, welche der Flurmarkung einer Gemeinde nicht einverleibt sind und besondere Gemerkungsverbände (Gemerkungen) für sich bilden.
7 094	3 384 773	—	—	Sachsen-Altenburg. Die Stadtgemeinden sind den Landrathsamtern nur in einzelnen Beziehungen, nicht aber im allgemeinen untergeordnet.
680	495 701	—	—	Schwarzburg-Sondershausen. 7) Davon sind 16 Domänenbezirke, 4 Rittergutsbezirke, 19 Forstpolizeibezirke.
7 774	3 880 474	—	—	Lübeck. Die Stadt Travemünde (1890: 1 777 Einw.), die keine städtische Verfassung besitzt, ist zu den Landgemeinden gezählt.
3 124	1 905 887	—	—	Hamburg. 8) Darunter die — der Landgemeindevordnung unterstellte — Stadt Bergedorf mit 6 957 Bewohnern.
1 766	1 322 534	—	—	
(⁵ 1 488	1 072 039	—	—	
990	769 575	—	—	
905	201 480	879	127 636	
594	191 588	—	—	
240	46 216	83	14 179	
213	280 012	—	—	
444	232 867	—	—	
401	149 025	(⁶ 55	1 159	
429	97 776	—	—	
297	134 385	—	—	
246	108 315	143	9 957	
84	40 925	(⁷ 39	784	
154	56 127	16	303	
107	39 852	—	—	
73	33 645	13	183	
169	68 362	—	—	
67	28 364	13	470	
155	95 466	29	914	
50	12 895	—	—	
20	34 504	—	—	
(⁹ 48	46 313	—	—	
1 591	912 820	—	—	
57 969	27 895 937	17 495	2 154 925	Elfaß-Lothringen. Die Gemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern sind bei den städtischen und die Gemeinden mit weniger als 2 000 Einwohnern bei den ländlichen Gemeinden nachgewiesen.

4 Kreishauptmannschaften, Württemberg 4 Kreise, Baden 4 Landeskommissariats-Bezirke, Hessen 3 Provinzen,